

## **Pressetext**

### **„Kenni net“**

Drei Damen, ein Treppenhaus, vier Briefkästen.  
Hildegard, Rosa, und Valerie-Marie treffen sich immer wieder in  
ihrem Treppenhaus bei den Briefkästen.  
Anfangs ist die resolute Fränkin, Hildegard Hacker, sich sicher,  
dass die neu eingezogene Valerie-Marie eine Fremde ist:  
„Die schaut scho so Kümmel-türkisch aus. Die kenni net! Die magi net!“  
Und das in „ihrem“ Haus!  
Rosa Bumm verteidigt die Fremde:  
„Grad da in Frankn, warn mal viele Franken erscht Fremde.  
“ Doch nach und nach nähern sich die drei unterschiedlichen Frauen an  
und im Treppenhaus passieren skurrile Dinge:  
verhexte Briefkästen, die fremdländische Musik spielen wenn man sie öffnet.  
Ein Kettenkarussell mitten im Treppenhaus  
. Die Heiligen Drei Könige, eine Faschingsparty die völlig aus dem Ruder  
läuft, viel Fränkisch, a weng Bayerisch, Fußball und Kamasutra und dann tauchen  
auch noch die Männer der Damen auf!

Im 5.Stück des Kabarettisten Klaus Karl-Kraus „Kenni net“ geht es um`s Fremdsein,  
um Briefkästen und die Fränkische Seele.  
Mit dabei: Johanna Wagner-Zangl  
Gisela Volk  
Barbara Ahlborn

Im TaM Theater am Michelsberg, Michelsberg 10f, 96049 Bamberg

**„Denn im TaM iss schenner wie daham!“**